

Einheitliche Werbebezonen in der Region Sterngartl Gusental

LAG Sterngartl Gusental



© Agentur Wimmer



© LAG Sterngartl Gusental



© Agentur Wimmer

ZIEL

- Verschönerung des Landschaftsbildes durch gleiches CI
- Plattform für Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden und Privaten
Initiativen in Absprache mit den Gemeinden bieten.

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN

- Über 70 extra angefertigte Schaukästen und Plakatständer wurden
in 10 Gemeinden aufgestellt

ERGEBNISSE

- Sehr positive Rückmeldungen von den Gemeinden



vorher

© LAG Sterngartl Gusental



nachher

© LAG Gemeinde Vorderweißbach

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

- Sichtbares und geordnetes Anbringen von Plakaten
- Keine Verunstaltung mehr an Straßenrändern durch planlos
aufgestellte Werbetafeln
- Organisation im „Wildwuchs“ Plakate
- Einheitliche Landschaftsgestaltung im Gemeindegebiet
- Diskussion über weitere Entwicklung in den Gemeinden und bei den
Vereinen und Veranstaltern aller Art

BETEILIGTE

- Gemeinden
- Vereine
- Ausschüsse
- Regionalmanagement

METHODEN

- Bedarfserhebung in den Gemeinden
- LAG = Projektträger
- Entwicklung mit Vereinen, Firmen und Grafikern



© Agentur Wimmer



Konzeption Mühlviertel Kreativ Haus

LAG Mühlviertler Kernland

ZIEL

- Das Mühlviertel Kreativ Haus ist eine „Greißlerei“ für Kunsthandwerk, Kunst und Kulinarik und befindet sich in einem denkmalgeschützten Haus (Mittelalter) in Freistadt
- Ganzjährig geöffneter Marktplatz für die Darstellung und den Verkauf von kunsthandwerklichen und künstlerischen Erzeugnissen aus kleinen Mühlviertler Werkstätten
- Ausstellungen, Verkauf und Veranstaltungen

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN

- Renovierung durch den Verein Mühlviertel Kreativ
- Eröffnung Oktober 2016
- Organisation und Betreuung des laufenden Geschäftsbetriebs durch die Mitarbeit der Künstlerinnen und Künstler
- Erstellung und Wartung der Website www.muehlviertel-kreativ.at sowie der Facebook-Seite www.facebook.com/MUEHLVIERTEL.KREATIV.HAUS/

ERGEBNISSE

- Ganzjährig von Mittwoch bis Samstag zwischen 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im Dezember ist es aufgrund der Winterwerkschau täglich geöffnet.
- Verkauf von Erzeugnissen von mehr als 60 Kunsthandwerkerinnen bzw. Kunsthandwerker, Künstlerinnen bzw. Künstler und Kulinarikerinnen bzw. Kulinariker
- Ausstellungen und Veranstaltungen: Wechselausstellungen von Künstlerinnen bzw. Künstler, monatliche Esstisch-Seminare, Werkstatt-Seminare und kleinere Veranstaltungen sowie Kreativ-Seminare
- Die Anmietung der Seminarräume ist von Vereinen, Institutionen sowie Privatpersonen möglich
- Aktuell sind 120 Mitglieder im Verein aktiv. Sie beteiligen sich an den Aufgaben des Vereins und entrichten einen symbolischen Mitgliedsbeitrag von 50 Euro im Jahr.

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

- Plattform zur Vermarktung von Werken und Produkten von regionalen Künstlern
- Der Verein beteiligt sich das ganze Jahr über aktiv an verschiedenen Veranstaltungen in und außerhalb der Region
- Seminarprogramm und Esstisch-Seminare werden gut angenommen
- Anlaufstelle für Gäste und Bevölkerung



© Flora Fellner Fotografie

BETEILIGTE

- Verein Mühlviertel Kreativ



© Flora Fellner Fotografie

METHODEN

- Anmietung und Adaptierung des Altstadthauses
- Konzeptionierung „Greißlerei“ für Kunsthandwerk, Kunst und Kulinarik
- Seminar- und Ausstellungsprogramm
- Esstisch-Seminare
- Veranstaltung von Konzerten
- Pressearbeit
- Website / Facebook
- Radiosendungen im Freien Radio Freistadt
- Kreativ.Werk.Tage. auf Schloss Weinberg



© Alexander Schneider



© Flora Fellner Fotografie

Mühlviertlerisch Tafeln

LAG Mühlviertler Kernland

ZIEL

- Die Zusammenarbeit zwischen regionalen Produzentinnen bzw. Produzenten und Gewerbebetrieben (Gastwirtinnen bzw. Gastwirte, Beherbergerinnen bzw. Beherberger) soll den Konsumentinnen bzw. Konsumenten die Vielfalt des regionalen Angebotes aufzeigen und die Vorteile schmackhaft machen.
- Höhere Bekanntheit und stärkeres Image für die Tourismusregion Mühlviertler Kernland nach außen.
- Mobilisierung der eigenen Bevölkerung als Teil des Projektes, insbesondere die Einbindung der regionalen Kultur- und Brauchtumsorganisationen.
- Stärkeres Bewusstsein in der eigenen Region für die Erhaltung von Orts- und Kommunikationszentren

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN

- Gemeinsame Suche nach einer geeigneten Veranstaltungsortlokalität mit den Wirtinnen bzw. Wirten
- Gastronomische Begleitung durch den Fernsehkoch Mike Süßer und gemeinsame Entwicklung von besonderen Leckerbissen für jede Tafel
- „Mühlviertlerisch Tafeln im Einklang mit der Natur, den heimischen Produkten und ihren Produzenten begleiten zu dürfen, ist ein Traum!“, so der oö. Küchenstar Mike Süßer.
- In gemeinsamen Workshops entstehen aus traditionellen Rezepten raffinierte Köstlichkeiten.
- Corporate Identity: Anschaffung von Tafelgeschirr, Servierkleidung für Servicepersonal, Tisch- und Veranstaltungsdekoration.
- Für jede Veranstaltung werden Einzeltickets und spezielle Tafeln-Packages mit Übernachtungsmöglichkeit angeboten.

ERGEBNISSE

- Das Mühlviertlerisch Tafeln wurde bis Ende 2017 an fünf einzigartigen Lokalitäten in der Region veranstaltet: Schloss Tannbach/Gutau, Burgruine Reichenstein/Tragwein, Gasthaus Ochsenwirt/Neumarkt, Schloss Weinberg, Rittersaal/Kefermarkt, Kultur- und Veranstaltungszentrum Bruckmühle Pregarten

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

- Die Region Mühlviertler Kernland konnte durch diese Veranstaltungsreihe an Bekanntheit dazu gewinnen.
- Viele Gäste außerhalb der Region ließen sich das Mühlviertlerisch Tafeln nicht entgehen. Einige nächtigten auch in der Region.
- Die Gastronominnen und Gastronomen erfuhren eine neue Art der Zusammenarbeit und des Austausches mit Profikoch Mike Süßer.
- Beim Menü selber, wurden hauptsächlich Produkte aus der Region verarbeitet. Vor jedem Tafeln, lud ein regionaler Marktplatz die Gäste ein, sich durch regionale Köstlichkeiten durchzukosten. Regionale Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter hatten dort die Möglichkeit ihre Produkte feil zu bieten.

BETEILIGTE

- Tourismusverband Mühlviertler Kernland
- Profikoch Mike Süßer
- Ausgewählte Gastronominnen bzw. Gastronomen und Direktvermarkterinnen bzw. Direktvermarkter, Kulturschaffende und Musikerinnen bzw. Musiker aus der Region

METHODEN

- Workshops mit Mike Süßer und den Gastronominnen bzw. Gastronomen
- Überregionale Pressearbeit
- Fernsehberichte
- Website
- Facebook



© TVB Mühlviertler Kernland

Festlich guat.
Mühlviertlerisch
Tafeln

© TVB Mühlviertler Kernland



© TVB Mühlviertler Kernland

Waldluftbaden im Mühlviertler Kernland

LAG Mühlviertler Kernland

ZIEL

- Erstellung eines Weiterbildungskonzeptes inkl. Stundentafel zur Weiterbildung von künftigen Waldluftbademeisterinnen und Waldluftbademeister, die später Gästen die Wirkung des Waldes aus geomantischer und medizinischer Sicht näher bringen sollen. Schwerpunkte der Weiterbildung sind unter anderem auch die rechtlichen, forstwirtschaftlichen und pädagogischen Aspekte.

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN

- Es wurde ein Weiterbildungsplan (Curriculum, Konzeption der Lehrveranstaltung, Stundentafel,...) unter Einbeziehung von Expertinnen bzw. Experten erstellt. Die Bildungsinhalte wurden nach dem neuesten Stand der Pädagogik, Didaktik, Methodik und Technik erarbeitet.
- Aufbauend auf das Curriculum wurde im Herbst 2017 ein Pilotlehrgang abgehalten. Die ersten Waldluftbademeisterinnen und Waldluftbademeister wurden ausgebildet und haben die Ausbildung mit einem Diplom abgeschlossen.

ERGEBNISSE

- 16 ausgebildete Waldbademeisterinnen bzw. Waldbademeister (Stand November 2017)
- Im Rahmen ihrer Ausbildung entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer buchbare Packages zum Thema „Waldluftbaden“, die sie zum Abschluss präsentierten. Die jeweiligen Packages der diplomierten Waldbademeisterinnen bzw. Waldbademeister können unter www.waldluftbaden.at gebucht werden.



© Rudolf Gossenreiter



© Rudolf Gossenreiter



© Rudolf Gossenreiter



© Rudolf Gossenreiter

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

- Steigerung der Gästeankünfte und -nchtigungen und somit des Umsatzes im Bereich der touristischen Betriebe
- Kompetenzsteigerung der Beherbergerinnen bzw. Beherberger und Nebenerwerbsmöglichkeiten für die Landwirtschaft durch Weiterbildungen zur Waldluftbademeisterin bzw. zum Waldluftbademeister
- Vernetzung und Förderung von Kooperationen durch betriebsübergreifende Angebote
- Stärkung und Bewusstsein für Qualität und Herkunft heimischer Erzeugnisse
- Steigerung des Umweltbewusstseins, Förderung der Biodiversität und der natürlichen Ressourcen durch Beteiligung der örtlichen Bevölkerung am Projekt

BETEILIGTE

- Tourismusverband Mühlviertler Kernland in Kooperation mit der LEADER-Region Mühlviertler Kernland und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut der Landwirtschaftskammer Oberösterreich.
- Fachexperten: Dr. Martin Spinka (Allgemeinmediziner, Naturheilkunde); Günter Kantilli (Geomant, Landschaftsmytholgie); Mag. Wolfgang Strasser (Geomant, Unternehmensberater)

METHODEN

- Gemeinsame Entwicklung des Weiterbildungsplanes/Curriculum
- Durchführung des Diplom-Pilotlehrganges

Wassererlebnispark Bruckmühle



© Neudesign

LAG Mühlviertler Kernland

ZIEL

- Der Wassererlebnispark Bruckmühle wird als attraktiver Erholungsraum für Familien mit Kindern geschaffen. In der einzigartigen Naturkulisse werden naturnahe Spielmöglichkeiten mit Wasser, Holz und Sand geboten. Damit werden Familien animiert, gemeinsam Zeit in der freien Natur zu verbringen. Das angrenzende Kulturhaus Bruckmühle kann in Zukunft auch vermehrt die wichtige Nische „Kinderkultur“ bedienen.
- Mit diesem Projekt sollen Menschen zum Besuch der Region bewegt werden.
- Der Wassererlebnispark soll auch als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten in der Region dienen und somit zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region beitragen.

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN

- Investitionen:
 - Wasserwege und Holzrinnen mit Wasserräder, Klopferwerke
 - Sandspielbereich von ca. 100 m²
 - Gepflasterter Wasserspielbereich
 - Schaukel- und Balancierbereich
 - Niedrigseilgarten; Aussichtsplattform
 - Logen, Sitzgelegenheiten
 - Rutsche, Netzkletterbereich
 - Barrierefreie Gestaltung eines 1,5 km langen Teilabschnittes im Aisttal
- Viele ehrenamtlich geleistete Stunden durch Vereinsmitglieder



© Neudesign - Michael Strobl



© Neudesign - Michael Strobl



© Neudesign - Michael Strobl



© Neudesign - Michael Strobl

ERGEBNISSE

- Der Wassererlebnispark wurde im August 2017 feierlich mit einem Konzert speziell für Kinder eröffnet.
- Seitdem kommen unzählige große und kleine Gäste aus nah und fern nach Pregarten, um den Wassererlebnispark zu besuchen.

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

- Einzigartige Zusammenarbeit von zehn Vereinen aus der Region, die sich für dieses Projekt vernetzt, ausgetauscht und stark gemacht haben.
- Die verarbeiteten Materialien wurden soweit als möglich von regionalen Betrieben angekauft und verarbeitet.
- Der Wassererlebnispark erfreut sich seit der Eröffnung großer Beliebtheit und lockt viele Gäste nach Pregarten. Er befindet sich in der Nähe des Bahnhofs und ist dadurch gute mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.
- Durch den Wassererlebnispark erfährt auch das Kultur- und Veranstaltungszentrum Bruckmühle sowie die Gastronomie einen Aufschwung.

BETEILIGTE

- Stadtgemeinde Pregarten, Kulturhaus Bruckmühle, rund zehn Vereine und Institutionen aus Pregarten und Umgebung

METHODEN

- Gemeinschaftlicher Bau des Wassererlebnisparks
- Veranstaltungen und Feste wie die „Lange Nacht der Kinder“
- Website und Facebook

granitsplitter – Donau Böhmerwald hat Mut zur Schönheit

LAG Donau-Böhmerwald

ZIEL

- Erarbeitung und Umsetzung von thematisch gebündelten künstlerischen/kulturellen Beiträgen zur Stärkung der kulturellen Identität von Donau-Böhmerwald
- Jahresthema 2016: "Mut zur Schönheit"
- Jedes Jahr tritt dabei ein anderer Ort der Region als Kulturhauptort auf
- Organisation von Kulturstammtischen

MASSNAHMEN UND AKTIVITÄTEN

- Fotoworkshop und Doku um die Schönheit der Landschaft sichtbar zu machen
- Unterkagerer Stubngespräche „Mut zur Schönheit“
- Lavendelfest mit Freiluftkino, Abendwanderung mit Geschichten und Tanz, Lavendelworkshop und Konzert, Kinder und Vereine verschönern Ortskern, Lavendelfrühschoppen
- PoetrySlam mit MiezeMedusa (2018)
- Etc.

ERGEBNISSE

- Festigung des Netzwerkes zu einer Arbeitsgemeinschaft
- Stärkung der kulturellen Identität der Region
- Kreieren von kulturellen Beiträgen mit lokalem/regionalem Bezug
- Definieren eines gemeinsamen Stils, um den gemeinsamen Charakter als Kulturregion zu unterstreichen
- Stärkung des regionalen Kulturbewusstseins
- Qualitätsangeboten/Nischenprodukte der Kulturarbeit eine Plattform bieten
- Menschen aus der Region zur Kulturarbeit anregen bzw. dabei unterstützen

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

- Es entstanden Beiträge, die sich mit unserer Region auseinandersetzen, diese kritisch in einem neuen Licht beleuchten und anregen über Veränderungen nachzudenken.
- Die erarbeiteten kulturellen Beiträge setzten sich mit aktuellen Entwicklungen und Geschehnissen in der Region auseinander, bauten auf dem gegebenen Umfeld auf.
- Mit externen Impulsen wurde die bisherige Art und Weise des Lebens, Arbeiten und Wirtschaftens in unserer Region neuartig beleuchtet.
- Durch die unterschiedlichen Perspektiven die von den Bewohnerinnen der Region dabei eingebracht wurden entstand ein immaterieller Mehrwert an Begegnungen, Produktionen und Produkten.
- Die Wertschöpfungseffekte im wirtschaftlichen Bereich wurden bislang nicht abgeschätzt. Eine weitere Verwertung von einzelnen Produkten ist aber im Zusammenhang mit dem Nächtigungstourismus angedacht.



© granitsplitter



© granitsplitter



© granitsplitter



© granitsplitter



© granitsplitter



© granitsplitter

BETEILIGTE

- Kreative Köpfe, Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Kunst- und Kulturschaffende aus der Region und darüber hinaus

METHODEN

- moderierte Gespräche, Workshops, Theater, Photographie, bildende Kunst, Literaturwerkstätten, Ausstellungen, Performance Interventionen,...